



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Wirtschaftlichkeitsnachweis von Öffentlich-Privaten-Partnerschaft-Modellen (ÖPP)

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, in einer länderübergreifenden Initiative Maßnahmen zu ergreifen mit dem Ziel, ein von den Rechnungshöfen anerkanntes Bewertungsverfahren zu entwickeln, das die Wirtschaftlichkeit von Öffentlich-Privaten-Partnerschaft-Modellen (ÖPP) gegenüber den herkömmlichen Finanzierungen öffentlicher Investitionen transparent darstellt.
2. In den Ausschüssen für Finanzen, für Inneres und für Wissenschaft und Wirtschaft werden jährlich die konkreten Maßnahmen mit zeitlicher Untersetzung dargelegt, um den Erarbeitungsstand der angestrebten Wirtschaftlichkeitsvergleichsmethode zu erläutern.
3. Diese Berichterstattung soll insbesondere die aus dem Landtagsbeschluss „PPP/Public Private Partnership – Eine Chance für die mittelständische Wirtschaft“ Drs. 5/5/113 B gewonnenen Erkenntnisse aufgreifen und den seither erlangten Wissenszuwachs darstellen.

Begründung

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für öffentliche Investitionsvorhaben fortgesetzt. Im Koalitionsvertrag ist u. a. vereinbart:

„Zwischen den Koalitionspartnern besteht ferner Konsens, dass... wenn die Wirtschaftlichkeit von Öffentlich-Privaten-Partnerschaft-Modellen (ÖPP) gegenüber herkömmlichen Finanzierungen im Einzelfall nachgewiesen ist, diese... verstärkt umgesetzt werden“ (Seite 11).

(Ausgegeben am 01.06.2011)

Auf der Seite 53 wird formuliert: „ÖPP-Initiativen zur Stadtentwicklung und zur Gestaltung des öffentlichen Raumes wollen die Koalitionspartner bei Effizienzgewinnen für die öffentliche Hand unterstützen.“

Damit stehen bis zum Haushaltsjahr 2016 wichtige Projekte auf Landes- und kommunaler Ebene unter Vorbehalt des Effizienznachweises.

Mit diesem Junktum im Koalitionsvertrag steht die Landesregierung in der Pflicht, diese sich selbst auferlegten möglichen Investitionshemmnisse auf deren Folgen zu untersuchen und die erforderlichen rechtlichen und haushälterischen Fragen zu klären. Für die langfristige Planungssicherheit in Land und Kommunen ist eine klare Entscheidung notwendig, ob ggf. im Ergebnis nicht nachgewiesener Wirtschaftlichkeitsvorteile bei ÖPP-Projekten auf diese Modelle regelmäßig zu verzichten ist, um sich auf die Eigenfinanzierung zu konzentrieren.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender